

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 29 (2003)
Heft: 3

Buchbesprechung: Bücher zum Thema

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ob illegal oder legal, Drogen werden konsumiert

Trotz Repression ist es dem Staat nicht gelungen, den Konsum einzudämmen. Die KonsumentInnen der Party-Drogen können nie genau wissen, was in den Pillen drin ist, und setzen sich dadurch einem nicht abschätzbaren Risiko aus. Somit ist es wichtig, den KonsumentInnenenschutz zu fördern. Der Verein «Eve&Rave» liess über 200 Pillen nach qualitativen und quantitativen Gesichts-

punkten untersuchen. Die Pillen-Testliste, rechtliche und wissenschaftliche Beiträge und vieles mehr sind in diesem Buch enthalten. Im Anhang ist der Tagungsbericht der von Eve&Rave Schweiz organisierten Fachtagung zum Thema «Drug-Checking»: «Dealerservice oder KonsumentInnenenschutz?» vom 2.6.1997 in Zürich festgehalten, sowie das Rechtsgutachten von Ge-

richtspräsident Peter Albrecht (Basel). Zweite überarbeitete und erweiterte Neuauflage, mit neuen statistischen Auswertungen, aktualisiertem juristischem Teil und einer Analyse der Aktion «Keine Macht den Drogen».

Hans Custo, 1997: **Drug-Checking**, Nachtschatten Verlag, Solothurn, ISBN-Nr.: 3-907080-23-8.

Ecstasy und die Tanzkultur

Der gegenwärtige Umgang mit Ecstasy birgt Probleme – für die Konsumierenden und für die meist schlecht oder falsch informierte Öffentlichkeit. Dieses Buch von Nicholas Saunders ist ein Beitrag zur aktuellen Diskussion über Ecstasy in der Partykultur. Insider schildern darin die Bedingungen, unter denen Ecstasy zum Problem wurde und nennen Lösungen; namhafte Wis-

senschaftlerInnen und Fachleute äussern sich zu den Gefahren. Was macht Ecstasy gefährlich? Was ist bekannt über körperliche Schädigung und wie sind die Befunde zu werten? Welche Schlüsse lassen sich daraus ziehen? Was lässt sich im Freundeskreis und in den Clubs tun, um Probleme auf der Tanzfläche und nach der After-hour zu verhindern? Welche Auswirkungen hat

Ecstasy auf die Partykultur? Wie reagieren Medien und Justiz auf Ecstasy und was sind die Folgen? Wo kann man sich über Ecstasy informieren? Was steckt hinter der Lust auf Ecstasy?

Nicholas Saunders, 1998: **Ecstasy und die Tanzkultur**, NachtschattenVerlag Solothurn, ISBN-Nr. 3-907080-26-2

Inserat

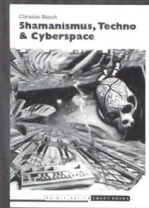
Bücher zum Thema:



Hans Custo
Drug - Checking
ISBN 3-907080-23-8
280 Seiten, 13 x 20, 5 cm
broschiert
Fr. 29.80/€ 16.80



Nicholas Saunders
Ecstasy und die Tanz-Kultur
ISBN 3-907080-26-2
304 Seiten, 14 x 21 cm,
broschiert
Fr. 25.-/€ 14.50



Christian Rättsch
**Schamanismus,
Techno & Cyberspace**
ISBN 3-907080-60-2
64 Seiten, A6, broschiert
Fr. 10.-/€ 6.-

**NACHTSCHATTEN
VERLAG**

www.nachtschatten.ch

Der Fachverlag für Drogenaufklärung

e-mail: info@nachtschatten.ch

Postfach 448, Kronengasse 11

4502 Solothurn/Schweiz

Tel: **0041 32 621 89 49**

Fax: **0041 32 621 89 47**

mehr Wissen!
mehr Spass!

g.f.a. urig@urich